

Evangelische Erwachsenenbildung

Dialog & Impuls

Oktober– Dezember 2020



Evangelische
Erwachsenenbildung
Bamberg

EEb Bamberg – Wer wir sind und was wir tun

Die Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg (EEb) ist der Zusammenschluss evangelischer Einrichtungen, die ausschließlich oder teilweise Erwachsenenbildung betreiben.

Die EEb arbeitet vor Ort in den und durch die evangelischen Kirchengemeinden. Zugleich bietet es zentrale Veranstaltungen wie etwa Vorträge, Studienreisen, Ausstellungen und Fortbildungen für Interessierte in der ganzen Region an.

Wir stellen uns den gesellschaftlichen Herausforderungen und treten in den Dialog mit Kunst, Technik, Wirtschaft und Politik. Wir sind kompetent für religiöse Bildung und spirituelle Stärkung und haben Angebote zur Lebensbewältigung.

Der Vorstand der EEb Bamberg

Pfrin. Anette Simojoki
Vorsitzende

Astrid Popp
Dekanatsbeauftragte

Dr. Martin Messingschlager
Stellv. Vorsitzender

Martin Becher
Rechnungsprüfer

Bernd Bauer-Banzhaf
Beisitzer

Oliver Rose
Rechnungsprüfer

Pfr. Thomas Braun
Beisitzer

Kontakt

Dieter Stöblein
*Geschäftsführer und Leiter,
Kontakt über das Sekretariat*

Dagmar Schulze
Sekretariat

Tel: 0951. 26395

Bürozeiten:

Mirjam Elsel
Theol.-Päd. Referentin

**Di. und Mi. 9 – 12.30 /
14 – 16 Uhr**

E-Mail:
mirjam.elsel@elkb.de

Lena Reitinger
*Öffentlichkeitsarbeit und
Social Media*
**E-Mail: lena.reitinger@
eeb-bamberg.de**

**Markusplatz 1
96047 Bamberg
E-Mail:
info@eeb-bamberg.de
www.eeb-bamberg.de**

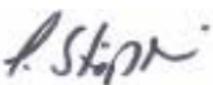
- 4 Gesellschaft & Verantwortung
 - 8 Theologie & Glaube
 - 9 Kunst & Kultur
 - 11 Generationen & Zukunft
 - 12 Fortbildung
 - 16 Kalender
 - 17 Adressen
 - 18 Evangelische Erwachsenenbildung *vor Ort*
-

Liebe Freundinnen und Freunde der EEB, liebe Leserinnen und Leser,

Bildung im öffentlichen Raum findet wieder statt – und damit Begegnung mit Themen, Inhalten und Menschen. Wir sind froh, Ihnen ab Oktober Vorträge zu gesellschaftspolitischen Themen anbieten zu können, die unser Land bewegen.

In Zeiten von Corona ist Flexibilität gefordert. Deshalb sind Veranstaltungen nur bis Dezember veröffentlicht. Mit einem virtuellen Angebot möchten wir ein neues Format testen, das die Teilnahme von zu Hause aus ermöglicht. Um die Sicherheit zu gewährleisten halten wir uns an die Sicherheitskonzepte der Veranstaltungshäuser, halten ein eigenes Sicherheitskonzept vor und setzen es um. Dazu gehören die Abstandsregel und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes beim Betreten der Veranstaltungsräume. In allen Veranstaltungshäusern sind die Plätze beschränkt, deshalb ist eine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Dieter Stöblein



Leiter der EEB Bamberg



GESELLSCHAFT & VERANTWORTUNG

VORTRAG

Flucht vor Krieg, extremer Armut und Naturkatastrophen ist ein Menschenrecht!

Warum Menschen fliehen

Der Mediziner Prof. Dr. Gerhard Trabert reist seit vielen Jahren als Arzt in Krisen- und Kriegsgebiete und hilft dort bei der Versorgung der Opfer und Leidenden, zuletzt war er in Nordsyrien/Koban. Er hat das Leid dieser Menschen in den Krisenregionen miterlebt. Ihre Angst, ihren Schmerz, ihre Hoffnungslosigkeit. Aber auch ihre Dankbarkeit, ihre, trotz all dem Erlebten, Freundlichkeit. Er hat die Ungerechtigkeit, die Not der Menschen vor Ort hautnah erlebt. Die Ungerechtigkeit an einem Ort, die eine Bedrohung der Gerechtigkeit an allen Orten ist. Die Menschen fliehen nicht nach Deutschland, weil hier das Paradies ist, sondern in ihren Heimatländern die Hölle, sagt Trabert. Sie fliehen vor Krieg und Bürgerkrieg, existentiell bedrohlicher Armut, Umweltkatastrophen wie zunehmende Dürreperioden (wie in Ostafrika), vor Diskriminierung und Verfolgung wegen sexueller Orientierung, religiöser Zugehörigkeit, Genitalverstümmelung, Zwangsheirat usw. Gerhart Trabert appelliert, nicht zu vergessen, sondern hinzuschauen. Die Menschen aus Bürgerkriegs- und Armutsregionen auf dieser Erde hätten das Recht

in die Sicherheit zu fliehen. Es ist ihr Menschenrecht und nicht unsere Barmherzigkeit – denn wir hätten die Pflicht und Verantwortung, für sie da zu sein.

Do. 22.10.2020 / 19.30 Uhr

Stephanshof, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Diese Veranstaltung wird als Präsenzvortrag und als Livestream angeboten. Wegen begrenzter Platzzahl im Stephanshof ist eine Anmeldung unter www.vhs-bamberg-land.de erforderlich.

Den Link zum Livestream auf youtube erhalten Sie ebenso auf www.vhs-bamberg-land.de.

Referent: Prof. Dr. Gerhard Trabert

In Kooperation mit VHS Bamberg-Land und VHS Bamberg-Stadt

VORTRAG

Vom früheren SS-Offizier bis zum KZ-Überlebenden

Ungleiche Karrieren in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern nach 1945

Protestantismus mit der NS-Vergangenheit bestimmen bis heute zwei Deutungsmuster die kontroverse Diskussion. Auf der einen Seite steht das Bild von der bayerischen Landeskirche als Hort des Widerstands. Die Kirchenleitung unter Landesbischof Hans Meiser ließ sich dies im Herbst 1945 durch ein Urteil des Kassationshofes bestätigen. Die Kirche war demnach als Sieger aus dem weltanschaulichen Ringen hervorgegangen und hoffte auf eine „Rechristianisierung“ des deutschen Volkes. Diese Deutung blieb von Anfang an nicht unwidersprochen. Besonders Vertreter des radikalen Flügels der Bekennenden Kirche und NS-Verfolgte wie der oberfränkische Pfarrer Wolfgang Niederstraßer, der das KZ Dachau überlebt hatte, forderten ein offenes Bekenntnis zum schuldhaften Versagen der Kirche und einen theologischen Neuanfang. Die Kirchenleitung marginalisierte einige dieser unbequemen Protestanten und tat wenig zur Erinnerung an NS-Opfer wie den Kirchenjuristen Friedrich von Praun. Stattdessen trat sie für die rasche Rehabilitierung von früheren Nationalsozialisten ein. Den im Nürnberger Juristen-Prozess zu zehn Jahren Haft verurteilten Wilhelm von Ammon

machte die Kirchenleitung 1957 zum Direktor der Landeskirchenstelle. In anderen Fällen gelangten nach 1945 Männer in den Kirchendienst, die vor kirchlichen und staatlichen Stellen ihre NS-Verstrickung verbergen konnten. Erst im Herbst 2017 wurde bekannt, dass der Bamberger Pfarrer und Religionslehrer Alfred Schemmel (1905–1987) als SS-Offizier in der Wachmannschaft im KZ Auschwitz gedient hatte.

Dr. Björn Mensing ist Historiker und Pfarrer an der Versöhnungskirche in der Gedenkstätte Dachau sowie Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für Gedenkstättenarbeit – er wird von seiner Arbeit berichten und die Verstrickungen der Evangelischen Kirche, die er in seinem Buch „Pfarrer und Nationalsozialismus“ herausgearbeitet hat thematisieren.

Do. 19.11.2020 / 19.30 Uhr

Stephanshof, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung unter info@eeb-bamberg.de erforderlich.

Referent: Dr. Björn Mensing, Historiker, Pfarrer an der Versöhnungskirche in der Gedenkstätte Dachau und Beauftragter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern für Gedenkstättenarbeit

In Kooperation mit dem Historischen Verein



VORTRAG

Was tun gegen Hass, Diskriminierung und rechte Parolen?

Soziale Medien, Leserbriefe in den Zeitungen, Auseinandersetzungen am Stammtisch oder gar in den Familien – Hass, Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit breiten sich inflationär aus! Woher kommen diese Aggressionen und Vorurteile, was macht rechte Parolen, Rechtspopulismus und den Verzicht auf Fakten und Argumente so attraktiv? Wir wollen auch darüber diskutieren, wie Respekt und Toleranz thematisiert werden können, wie wir uns selbst einbringen und auf Hass und Parolen reagieren können.

Di. 24.11.2020 / 19.30 Uhr

Virtuelle Veranstaltung

Teilnahme frei, Spenden erbeten

Diese Veranstaltung wird als digitale Veranstaltung angeboten. Bei Anmeldung bis 21. November erhalten Sie einen Zugangslink zugesandt.

Anmeldung unter info@eeb-bamberg.de

Referent: Martin Becher, Geschäftsführer des Bayerischen Bündnisses für Toleranz und Leiter der Projektstelle gegen Rechtsextremismus am Evangelischen Bildungszentrum Alexandersbad

Moderation: Dieter Stöblein, Geschäftsführer der EEb Bamberg



VORTRAG**„... und so wird man ein Mensch, ein Christ“***Im Gespräch mit Dietrich Bonhoeffer heute*

Welche Impulse geben Lebenszeugnis und Glaube Dietrich Bonhoeffers für uns heute? Für das dringend nötige gesellschaftliche Gespräch in einer Zeit erhöhter Lebensgefahr wie der Klimakrise oder globalen Fluchtursachen? Der Vortrag mit Lesung lädt ein zum offenen Gespräch.

Fr. 23.10.2020 / 19 Uhr

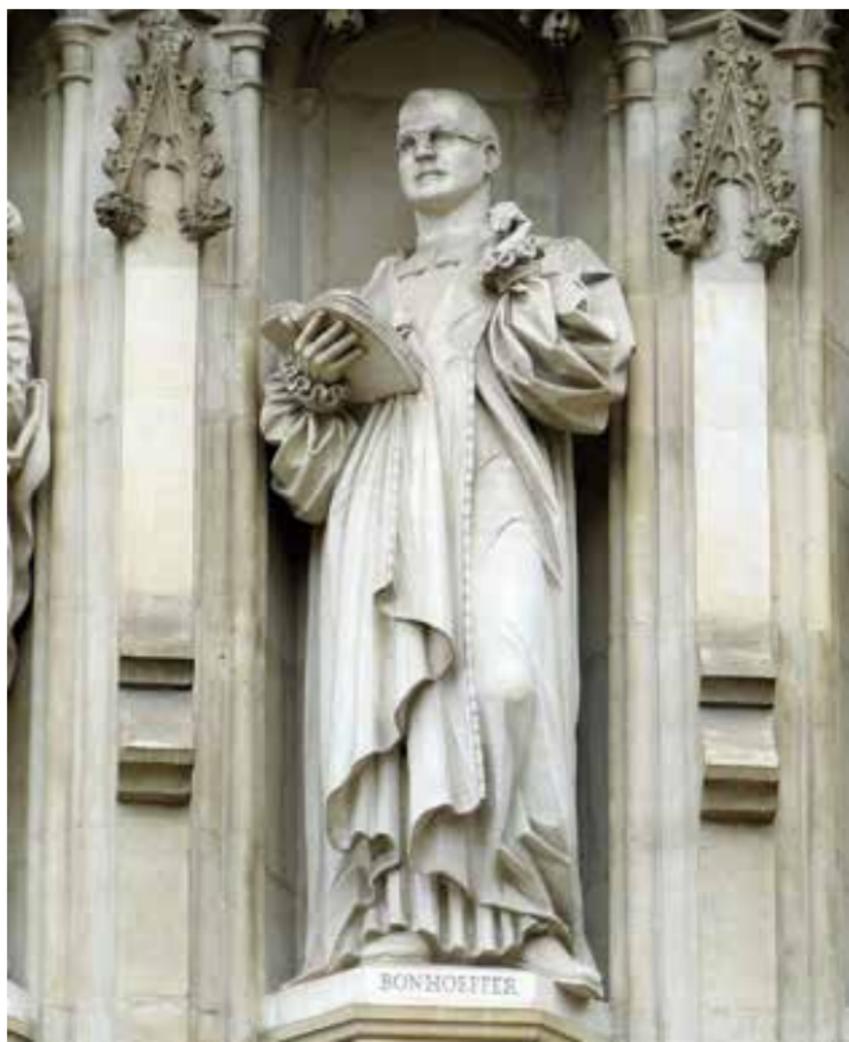
**Gemeindezentrum der Erlöserkirche, Kunigundendamm
(Eingang Hopfferstraße), Bamberg**

Eintritt frei, Spenden erbeten

Diese Veranstaltung wird als Präsenzvortrag angeboten.
Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung unter eeb-bamberg@elkb.de erforderlich.

**Referent: Dr. Bernd Vogel, Autor, Vorsitzender des
Dietrich-Bonhoeffer-Vereins**

In Kooperation mit Evang.-Luth. Kirchengemeinde Erlöserkirche



1000 JAHRE ST. STEPHAN – AUFFÜHRUNG

Mozarts „Zauberflöte“ in der Fassung von Ingmar Bergman

*Filmklassiker zum 1000. Geburtstag der
Stephanskirche*

Zum Jubiläum der Stephanskirche zeigt die Stephans-
gemeinde Mozarts schönste Oper in der Filmfassung
eines der größten Regisseure des 20. Jahrhunderts,
die als Welterfolg der 1970er-Jahre gefeiert wurde.
Der Film wird auf Schwedisch mit deutschen Unter-
titeln gezeigt. Pfarrer Dr. Hans-Helmuth Schneider
wird vor dem Film eine Einführung geben.

Fr. 09.10.2020 und Sa. 10.10.2020 / 19.30 Uhr

Stephanskirche, Stephansplatz 5, Bamberg

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro

Wegen der durch Abstandsregeln begrenzten Plätze wird es einen
Vorverkauf über das Kino Odeon geben.

*In Kooperation mit dem Odeon-Lichtspielkino und der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde St. Stephan*





VORTRAG

Klösterliches Tafeln in Bamberg

Frühneuzeitlicher Konsum und Ökonomie bei den Benediktinern auf dem Michelsberg

Die Michelsberger Klosterrechnungen öffnen ein Portal, um die frühneuzeitliche Alltags-, Ernährungs- und Konsumgeschichte für eine der ältesten fränkischen Abteien näher kennenzulernen. Die Fragen, welche Speisen bei den Benediktinern auf den Tisch kamen und über welche Schätze die Klosterkellerei verfügte, lassen sich angesichts der Rechnungsdetails seit dem 15. Jahrhundert zuverlässig beantworten. Die Bamberger Rechnungsbücher sind ein Schlüssel zu den Wirtschafts-, Bildungs- und Alltagswelten der Mönche und Menschen in der Bischofsstadt und der zugehörigen Klosterlandschaft. Die Quellen sind interdisziplinär zu nutzen und sie geben kulinarische Einblicke, die sich trotz des städtischen Standorts über die klösterliche Grundherrschaft auf ländliche Lebenswelten und Ernährungsgewohnheiten richten. Einleitend wird die Konsumgeschichte als neues Forschungsfeld vorgestellt.

Do. 29.10.2020 / 19.30 Uhr

Stephanshof, Stephanshof 5, Bamberg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Wegen begrenzter Platzzahl ist eine Anmeldung unter info@eeb-bamberg.de erforderlich.

Referent: Prof. Dr. phil. Wolfgang Wüst, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

In Kooperation mit dem Historischen Verein



GENERATIONEN & ZUKUNFT

FORTBILDUNG

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Ausbildungskurs TelefonSeelsorge Bamberg 2021

Die Schwierigkeiten, die uns im Leben treffen können, sind vielfältig. Ein Gespräch hilft in schwierigen Lebenssituationen oft weiter. Manchmal genügt es, die Probleme erst einmal in Worte zu fassen und sie verlieren alleine schon dadurch ihre Schrecken. Oder im Austausch entwickeln sich neue Perspektiven. Für solche Situationen gibt es die TelefonSeelsorge. Hier können Menschen rund um die Uhr eine*n kompetente*n Gesprächspartner*in finden. Zur Qualifizierung für diese ehrenamtliche Aufgabe bietet die TelefonSeelsorge Bamberg von Januar bis Juli 2021 wieder einen Ausbildungskurs an. Er schult durch Vermittlung psychologischer Grundlagen, Selbsterfahrung und Kommunikationstraining die Fähigkeit des guten Zuhörens und hilft ein*e gute*r TelefonSeelsorger*in zu werden.

Ausbildungszeitraum: Januar bis Juli 2021

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Ökumenische TelefonSeelsorge Bamberg

Tel. 0951. 20879785, 0951. 28210 und 0951. 2086364

E-Mail: telefonseelsorge@erzbistum-bamberg.de

VORTRÄGE**Öffentliche Medizinische Vorträge**

In Kooperation mit dem Förderverein Patientenclub-Besucherdienst e.V. und dem Gesundheitsprojekt MiMi-Bayern (mit Migranten für Migranten) lädt die EEB Bamberg jeden dritten Montag im Monat zu Vorträgen mit Fachleuten aus den entsprechenden Spezialgebieten ein. Die Vorträge richten sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Sie haben einen informativen Charakter und können eine Therapie nicht ersetzen, aber unter Umständen ergänzen. Die Vorträge werden von den Chefärzten, Oberärzten, Ärzten, Dipl.-Psychologen, Dipl.-Sozialpädagogen, Pflegepersonal und Therapeuten der Sozialstiftung Bamberg, von Professoren und Dozenten der Universität Bamberg sowie von Richtern, Fach- und Allgemeinärzten, leitenden Mitarbeitern im Gesundheitswesen, selbstständigen Dipl.-Psychologen, Apothekern, Heilpraktikern und Diabetesberatern gehalten.

**Jeden 3. Montag im Monat, jeweils um 18 Uhr
Karl-Steinbauer-Haus, Markusplatz 1, Bamberg
Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten**

Anmeldung ist erforderlich bei El-Sayed Nofal,
Tel. 0951. 5193029 oder heike.nofal@t-online.de
Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht.

Teilnehmer erhalten am Ende jeder Veranstaltung auf Anfrage
eine Teilnahmebescheinigung als Fortbildungsnachweis.
Information Tel. 0951. 5193029 oder heike.nofal@t-online.de

**Gesamt-Leitung: El-Sayed Nofal, Interkultureller
Gesundheitsmediator MiMi Bayern**

*In Kooperation mit der esg, dem Förderverein Patientenclub-
Besucherdienst e. V. und dem Gesundheitsprojekt MiMi-Bayern
(mit Migranten für Migranten)*



VORTRAG**Behandlung der Depression mit
Ketamin-Infusionstherapie, TMS und EKT****Mo. 21.09.2020 / 18 Uhr****Referent: Leitender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie Christoph Ziegelmayr**

VORTRAG**Epilepsie***Therapien und Auswirkung auf den Alltag***Mo. 19.10.2020 / 18 Uhr****Referent: Epileptologe (DGfE) und Facharzt für Neurologie,
Psychiatrie und Psychotherapie Dr. med. Martin Noell /
Netzwerk Epilepsie und Arbeit**

VORTRAG**Adipositas und Stressbewältigung****Mo. 16.11.2020 / 18 Uhr****Referenten: Dipl.-Psych. Caroline-van der-Velde, M.Sc.
und Dr. Ines Kollei, Dipl. Psych. (Lehrstuhl für Klinische
Psychologie und Psychotherapie)****Co-Referentin: Carmen Henning, M.Sc. (Professorin für
Pathopsychologie)**

VORTRAG

Herzinfarkt und Patientenverfügung

Mo. 21.12.2020 / 18 Uhr

**Referentin: Melanie Huml, MdL, Bayer. Staatsministerin für
Gesundheit und Pflege.**

Co-Referentinnen:

Chefärztin Dr. Karoline Pistorius:

„Herzinfarkt – akute und langfristige Behandlung“

**Melanie Weller, Teamkoordinatorin der Gesundheitlichen
Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase:**

„Patientenverfügung“

**Mona Luft, M. sc. in Psychologie, angehende Psychothera-
peutin / CIP Psychotherapeutische Ambulanz**

**Bistumshaus St. Otto, Festsaal, Heinrichsdamm 32, Bamberg
Eintritt frei**

Anmeldung für diesen Vortrag nicht erforderlich

September

21. Mo Behandlung von Depression 14
18 Uhr, Medizinischer Vortrag
-

Oktober

09. Fr Mozarts „Zauberflöte“ von Ingmar Bergman 9
19.30 Uhr, Aufführung
10. Sa Mozarts „Zauberflöte“ von Ingmar Bergman 9
19.30 Uhr, Aufführung
19. Mo Epilepsie: Therapien und Alltag 14
18 Uhr, Medizinischer Vortrag
22. Do Flucht vor Krieg, Armut u. Naturkatastrophen 4
19.30 Uhr, Vortrag, vor Ort u. Livestream
23. Fr „... und so wird man ein Mensch, ein Christ“ 8
19 Uhr, Vortrag
29. Do Klösterliches Tafeln in Bamberg 10
19.30 Uhr, Vortrag
-

November

16. Mo Adipositas und Stressbewältigung 14
18 Uhr, Medizinischer Vortrag
19. Do Vom SS-Offizier bis zum KZ-Überlebenden 5
19.30 Uhr, Vortrag
24. Di Hass und rechte Parolen - was tun? 7
19.30 Uhr, Vortrag und Gespräch, Livestream
-

Dezember

21. Mo Herzinfarkt und Patientenverfügung 15
18 Uhr, Medizinischer Vortrag
-

ADRESSEN

Bistumshaus St. Otto

Festsaal

Heinrichsdamm 32

96047 Bamberg

www.bistumshaus-bamberg.de

Kirche St. Stephan

Stephansplatz 5

96049 Bamberg

www.stephanskirche.de

Gemeindezentrum

Erlöserkirche

Eingang Hopfferstraße

96050 Bamberg

[www.erloeserkirche-](http://www.erloeserkirche-bamberg.de)

[bamberg.de](http://www.erloeserkirche-bamberg.de)

Stephanshof

Stephansplatz 5

96049 Bamberg

www.stephanskirche.de

Evangelische Erwachsenen- bildung (EEb)

Karl-Steinbauer-Haus

Markusplatz 1

96047 Bamberg

www.eeb-bamberg.de

ODEON Kino

Luitpoldstraße 25

Bamberg

Tel.: 0951. 27024

www.lichtspielkino.de

Evangelische Studierenden- gemeinde Bamberg (esg)

Karl-Steinbauer-Haus

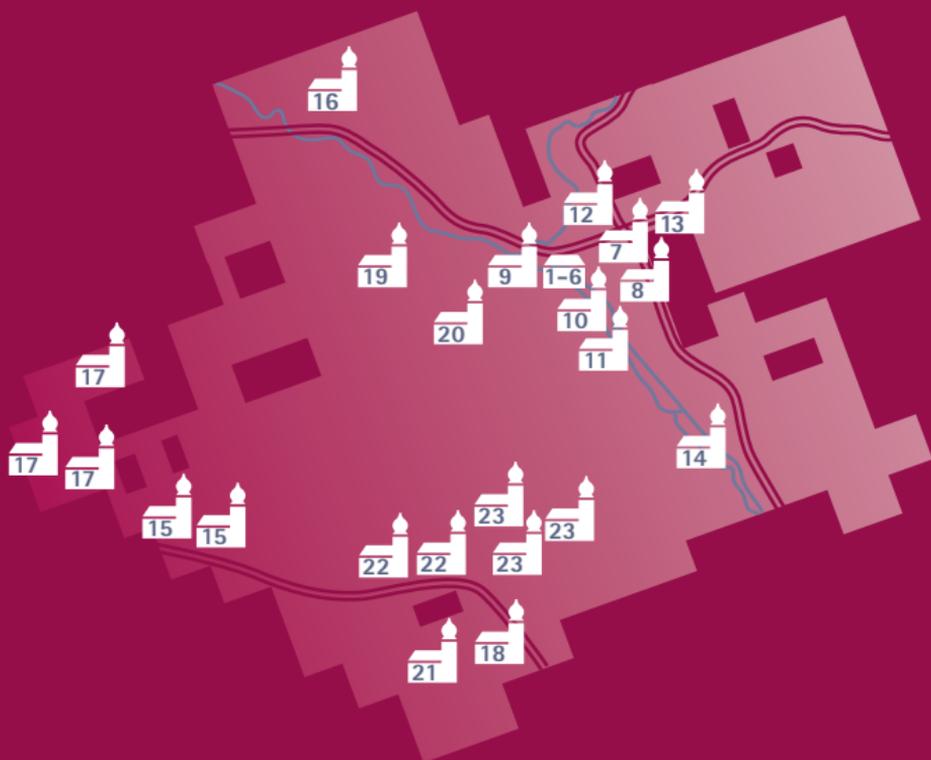
Markusplatz 1

96047 Bamberg

www.esg-bamberg.de

Evangelische Erwachsenen- bildung im Dekanat Bamberg *vor Ort:*

- 1 collegium oecumenicum
- 2 Diakonieverein
- 3 Dekanat Bamberg
- 4 Diakonisches Werk
- 5 Ev. Jugend
- 6 Ev. Studierendengemeinde
- 7 Auferstehungskirche Bamberg
- 8 Erlöserkirche Bamberg
- 9 St. Matthäus Gaustadt
- 10 St. Stephan Bamberg
- 11 Philippuskirche
- 12 Johannes Hallstadt
- 13 Memmelsdorf – Lichteneiche
- 14 St. Johannis Hirschaid
- 15 Aschbach – Hohn am Berg
- 16 Gleisenau
- 17 Großbirkach/Ebrach-Ebersbrunn
- 18 Höchststadt
- 19 Lisberg – Trabelsdorf
- 20 St. Laurentius Walsdorf
- 21 Lonnerstadt
- 22 Mühlhausen – Weingartsgreuth
- 23 Steppach – Pommersfelden – Limbach



Das vollständige
Veranstaltungsprogramm
der Evangelischen Erwachsenen-
bildung im Dekanat Bamberg:
www.eeb-bamberg.de

Impressum:

Evangelische Erwachsenenbildung Bamberg
im Evangelischen Bildungswerk Bamberg e.V.
Markusplatz 1
96047 Bamberg
Tel: 0951. 26395
E-Mail: info@eeb-bamberg.de

Redaktion:

Dieter Stöblein, Lena Reitingner

Gestaltung:

Lobe-Hahn Gestaltung, www.lobe-hahn.de

Abbildungen:

Martin Schnurr; S. 4, 8 Pixabay

Alle Angaben zu Veranstaltungen ohne Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Evangelische Erwachsenenbildung

Vorträge
Lesungen
Seminare
Exkursionen
Studienreisen
Ausstellungen
Fortbildungen

Evangelische Erwachsenenbildung
Bamberg

Markusplatz 1
96047 Bamberg
Tel: 0951. 26395
info@eeb-bamberg.de
www.eeb-bamberg.de